

Protokoll Treff des Rhythmikverbandes Bad.Württ. am 17.6.12 in Trossingen

Beginn: 14 Uhr

anwesend:

Laura Wardhaya, Kerstin Horn, Jürgen Klotz, Cornelia Plantard, Ruth Wörner., Sabine Vliex, Dierk Zaiser, Susanne Kittel, Astrid Feja-Schwörer, Kerstin Pfeiffer, Cornelia Haag

entschuldigt:

Eva Scharfenberger, Nicole Lendle, Sandra Sonntag, Marianne Siegwolf, Elisabeth Braun, Susanne Gründler, Rolanda Schmidt, Ann-Babara Steimmeyer, Evelyn Schauer, Simone Dentler

Tagesordnungspunkte:

1. Genehmigung des Protokolls vom 3.12.2011

→ genehmigt

2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

s. Anhang

zu Punkt Referendariat in Weingarten:

→ Der Vorstand soll prüfen, ob auch wirklich nur diejenigen, welche ein abgeschlossenes Rhythmik- oder EMP-Studium vorweisen können, das Referendariat beginnen.

Martin und Ruth werden für den Rechenschaftsbericht gelobt.

3. Einstimmig wurde der Vorschlag angenommen, dass Astrid Feja-Schwörer für Nele Kaletta für die Kassenprüfung einspringt

4. Kassenprüfung:

Kerstin Pfeiffer verschickt Mails wegen Bezahlung der Mitgliedbeiträge, dann per Post eine Rechnung an diejenigen, welche noch nicht bezahlt haben, verschicken mit der Bitte um Bezahlung (konkreter Betrag nennen) der jeweiligen Jahresbeiträge 2010, 2011, 2012.

Ab jetzt sollen immer Anfang Januar (bis 30.1.) Rechnungen verschickt werden. Wer nicht bezahlt wird aus dem Mailverteiler rausgenommen.

5. Neuwahlen des Vorstandes:

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Vorstand als Gesamtes gewählt wird.

Martin Sauer stellt sich als 1.Vorsitzender zur Verfügung, Cornelia Plantard zur 2.Vorsitzenden und Sabine Vliex zur 3.Vorsitzenden.

Der Vorstand in dieser Besetzung wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt. Wahlleiter: Jürgen Klotz.

6. Neue Zukunftsprojekte des RV BW:

-Eine Rhythmikfachkraft ist für die Musikpädagogik an mehreren Kitas zuständig, organisiert Konzerte, bietet Fortbildungen an.

-Eine Rhythmikfachkraft hat eine Kooperationsstelle der Stadt inne, die versch. Kitateams musikalisch betreut

-Kontakt zum Städtetag/Gemeindetag, mit denen Konzepte erstellen (Kiga/Grundschule mit Musikprofil, eine musikpäd. Lehrkraft, die extra für die musikpädagogische Erziehung in Kigas zuständig ist); Bsp. zeigen, wo was schon gut läuft.

Susanne Kittel möchte in Freiburg mit der Stadt darüber das Gespräch suchen.

7. *Verschiedenes:*

Cornelia Plantard und Kerstin Horn möchten gerne zu Gremiumsveranstaltungen mitgehen.

a) Landesmusikrat fragt nach Fortbildungsvorschlägen:

Musik mit Senioren

Berufsrecht für Rhythmiker

Copyright im Elementarbereich

b) Anfrage nach einem Dachverband Rhythmik:

RV BW ist dagegen, da die Kapazitäten nur für Bad.Württ. reichen.

c) SBS-Musikpädagogen können sich nicht mehr in der Künstlersozialkasse versichern.

Martin Sauer nimmt wegen dieser Sache Kontakt mit dem Tonkünstlerverband auf.

***Nächster Treff: Musikhochschule Stuttgart, Senatssaal
 Samstag, 23.Februar 2012, 15 Uhr***

Ende der Sitzung: 16.30 Uhr

Protokollantin: Kerstin Pfeiffer

Anhang: Rechenschaftsbericht des Rhythmikverbandes Baden-Württemberg für die Jahre 2010-
 Juni 2012

Rechenschaftsbericht des Rhythmikverbandes Baden-Württemberg für die Jahre 2010- Juni 2012

2010

- drei Mitgliederversammlungen (13.03.2010, 05.06.2010 und 13.11.2010)
- Weiterplauung des Rhythmikfestivals in 2011
- Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes
- Überlegungen zu Zertifizierungen von Rhythmikfortbildungen
- Beginn des Landesförderprogramms „Singen-Bewegen-Sprechen“ und aktives überlegen der Vor- und Nachteile
- Stellungnahme auf politische Ebene
- Planung für das Rhythmikfestival wird wegen der politisch wichtigen Aufgaben auf Eis gelegt
- Kontakte zu entsprechenden Stellen, damit die Berufsbedingungen für Fachkräfte an Fachschulen für Sozialpädagogik verbessert werden

2011

- zwei Mitgliederversammlung (02.04.2011 und 3.12.2011)
- Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Berufsbedingungen auf politischer Ebene
- Austausch über SBS: Berufsbild, berufliche Organisation, Bezahlung
- Durch Kontakte, Gespräch und Anregungen des RV im Kultusministerium wurde zum Jan. 2011 in Karlsruhe ein Referendariat für Musik und Rhythmik (Berufliche Schule) eingerichtet.
- Der RV tritt als Fördermitglied der Singmentorenausbildung für angehende ErzieherInnen auf. Die Förderung findet durch die Bereitstellung von 4 unentgeltlichen Dozentenstunden statt. Der RV kann rhythmische Lerninhalte qualifizierter verbreiten und steht auf allen Zeugnissen der TN.
- Eine Anfrage des Landesverbandes Hamburg für die Gründung eines gemeinsamen Dachverbandes wird wegen der zeitlichen Belastung mit Zurückhaltung aufgenommen. Vorschlag ist hier, dass sich die Landesverbände mit den HochschulvertreterInnen zusammenschließen, die wiederum die Informationen im bundesweit organisierten „Arbeitskreis Musik und Bewegung/Rhythmik“ AMBR verbreiten können. Am 24/25.11.2012 findet in Hamburg eine Sitzung statt, bei der der RV wahrscheinlich durch Martin Sauer vertreten wird.
- Der Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer als Voraussetzung für die Gemeinnützigkeit des Vereins und dem Recht Spendenbescheinigungen ausstellen zu dürfen wurde beantragt und vom Finanzamt Tuttlingen stattgegeben. (nächster Termin 31. Mai 2014)

2012

- Eine Mitgliederversammlung (17.6.2012)
- Im Jan. 2012 begann ein Referendariatskurs in Weingarten, der nun durch die Werbung des Verbands und der MHS-Trossingen erstmals gut besucht ist (4 ReferendarInnen).
- EMP-Kreissitzung im Ministerium unter Herrn Werner. Thema: VertreterInnen aus den verschiedenen EMP-Bereichen Hochschule, Fachhochschule, Pädagogische Hochschule, LVdM, Kirchenmusik und StädtetagvertreterInnen lernen sich kennen.
Fazit: Stellenschaffung, bessere Ausbildung in Fachschulen etc. Für Herbst ist das nächste Treffen geplant.